

Automatik - ATF Ölstand prüfen/wechseln Allgemeine Hinweise:

Getriebe

ATF muss alle 60.000 km gewechselt werden.

Es muss von Audi freigegebenes ATF-Oel verwendet werden (wie es auch oben auf dem Peilstab steht):

**Kompatibles ATF nach Spezifikation DEXRON III oder
vollsynthetisches Getriebeöl nach neuer DEXRON VI - Spezifikation (zb. von Fuchs-Oil)
auf keinen Fall jedoch CASTROL TRANSMAX Z.**

Vorraussetzungen:

- Wagen muss auf einer waagerechten Fläche stehen.
- Der Stand darf nur bei Betriebswarmen Öl/ATF gemessen werden
- 10 km fahren nach Kaltstart, Öl/ATF hat dann die richtige Temperatur (50°-70° / ADR s.u.). Bei kälterem oder heißerem Öl/ATF treten Meßfehler auf.
- Der Motor muss mit angezogener Handbremse und auf Wählhebelstellung "P" im Leerlauf laufen.

Vorgehen:

- Meßstab herausziehen und mit fusselfreien Lappen abwischen (einfach ziehen nix mit drehen oder so!)
- Danach Meßstab wieder ganz reinschieben
- Und wieder rausziehen und ablesen
- Der Stand muß unbedingt zwischen den beiden Markierungen liegen
- Falls dies nicht der Fall ist, muss umgehend der Fehler gefunden werden, einfaches auffüllen genügt nicht!

Füllmenge:

- Neufüllung (inkl. Wandler): 5,5 Liter
- Ölwechsel inkl. Abbau der Ölwanne + Wechsel des Ölsiebes: 3,5 Liter*
- Wird zu viel eingefüllt, dann schaltet das Getriebe nicht mehr richtig. D.h. warm nicht mehr in die 4. Fahrstufe

*Es werden am Anfang nicht alle 3,5 Liter auf einen Schwung reingehen, das Getriebe muss sich das Öl erst wieder aus der Wanne holen: Also kurz starten und alle Gänge (incl. Retourgang) manuell durchschalten. Abstellen und dann den Rest einfüllen, kontrollieren.

Wechsel:

- Ablassen: Getriebeoelwanne und ATF-Sieb oberhalb der Oelwanne ausbauen.
- Neue Dichtung in das neue ATF Sieb einknoepfen
- Abstandsbuchsen in die neue Oelwannendichtung einknoepfen
- ATF Sieb einbauen und mit 8 Nm festziehen.
- Oelwannendichtung ansetzen und Oelwanne anschrauben, gleichmaessig mit 10 Nm festziehen.
- Oel einfuellen mit Trichter durch Peilstabrohr
- Getriebe warmfahren und Oelstand kontrollieren.

Ort des Peilstabs:

- Beim **ABC** ist er hinter dem fahrerseitigen V-Ende zur Fahrgastzelle hin. Nähe

Getriebe

Bremskraftverstärker. Rötlicher Griff.

Getriebe



- Der **ADR** hat eine Besonderheit: Und zwar eine Befüllöffnung mit Kontrolle des Getriebeölstandes (nach dem Prinzip von einem Syphon). Die Ablassöffnung ist innerhalb von diesem Bauteil. Dreht man die erste sichtbare Schraube an der Ölwanne heraus, hat man lediglich die Verschlussschraube entfernt. In diesem Zustand könnte man zwar Öl einfüllen, aber nicht ablassen. Man kann jedoch den Ölstand kontrollieren (nur bis max. 40 Grad Getriebetemp. durchführen!) Achtung: es tropft bei der Prüfung, daher wohl eher etwas für jemanden mit einer Bühne oder Grube. Das Überlaufrohr ist ebenfalls verschraubt (faktisch die nächst tiefere Ebene). Dreht man das heraus kommt das komplette Öl aus dem Getriebe. Danach kann man die Ölwanne abnehmen und das Ölsieb tauschen.

Die Befüllung erfolgt bei eingesetzten Überlaufrohr innerhalb eines Temperaturfensters bis ca. 40 Grad von unten über einen Kanister mit Schlauch und Absperrhahn. Der Befüllvorgang wird nur kurz unterbrochen wenn Öl austritt, Motor kurz starten und alle Gänge durchschalten, danach sofort wieder abdrehen und den Rest einfüllen bis es überläuft.

Eindeutige ID: #1151

Verfasser: Tux, Geri, Lord Of The Rings

Letzte Änderung: 2013-09-24 10:26

- Beim **NG** sitzt er vor dem Bremskraftverstärker (rot).